

CLASSIC DRIVER

GTA Spano: Spanish Fly!



Cuidado, guarda, ojo! 820 PS aus zehn Zylindern und 8,3 Liter Hubraum gebieten Achtung. Die Straßenversion des GTA Spano schickt sich an, den internationalen Zirkus der Supersportwagen aufzumischen. Der fliegende Spanier ist über 350 km/h schnell und bietet gleichzeitig eine umfangreiche Ausstattung. Nur 99 Fahrzeuge sollen insgesamt entstehen.

Ein automobiles Deja-vu ereilte uns in der Schweiz: der GTA Spano kam uns beim diesjährigen Genfer Salon alles andere als spanisch vor. Kein Wunder, hatten wir doch bereits [2009](#) von dem ambitionierten iberischen Lambo- und Ferrari-Jäger berichtet. Nun soll es aus dem Hause von GTA Motors unter Leitung von Domingo Ochoa eine auf 99 Exemplare limitierte Straßenversion geben. Neben einem progressiven und durchaus gelungenen Design hat der GTA Spano bereits eine Reihe weltweit anerkannter Patente erhalten, da er sich auch als Technologieträger versteht. Verantwortlich für die Gesamtentwicklung ist der in Valencia geborene Ingenieur Sento Pallardó.





Das Design des GTA Spano besticht durch eine klare wie fließend funktionale Formgebung. In der Seitenansicht ist es die gerundete Form der rahmenlosen Tür, die besonders auffällt. Sie nimmt die Öffnungen für Luft- und Ölkühler auf. Das Heck ist auf Aerodynamik getrimmt und soll bestmöglichen Abtrieb bieten. In den Radhäusern laufen vorne 19 Zoll und hinten 20 Zoll große Räder.

Im Innenraum muss die Besatzung laut GTA Motors auf keinen Komfort verzichten. Leder und Carbon umgeben die Insassen. Selbst Hünen von zwei Meter Körpergröße sollen problemlos im Spano auf ledernen Sitzen von Recaro Platz finden. Die Sitze können beheizt oder gekühlt werden. Das Panorama-Glasdach verstärkt den Eindruck großzügiger Weite. Statt eines zentralen Rückspiegels vertraut der Pilot eines GTA Spano einem on-board Kamerasystem. Im Instrumententräger ist für die Darstellung der übrigen Funktionen ein sieben Zoll Bildschirm verbaut. Das Gepäck der Insassen kann in zwei Kofferräumen verstaut werden. Der vordere fasst 100 Liter Stauvermögen, der hintere 200 Liter.





Weniger volumenreich, dafür ungleich spannender ist das Triebwerk des GTA Spano. Dieses wurde eigens von GTA Motors entwickelt. Es handelt sich um einen längs im Fahrzeug verbauten Zehnzylinder-Motor mit insgesamt 8,3 Liter Hubraum. Dieser soll bis zu 820 PS leisten und ein enormes Drehmoment von bis zu 960 Newtonmeter auf die Antriebswelle stemmen. GTA gibt die Höchstgeschwindigkeit mit über 350 km/h an. Der Standard-Sprint aus dem Stand auf 100 km/h soll in unter drei Sekunden gelingen. Damit würde der Wagen tatsächlich direkt in die Liga der Supersportwagen vorfahren. Das Siebengang-Getriebe ist in zwei Varianten erhältlich: entweder als Handschalter oder aus sequentielles Automatikgetriebe mit Paddle-Schaltung am Lenkrad.





Das Chassis des Zweisitzers wird ausschließlich aus Carbon, Titan und Kevlar gefertigt, was eine hohe Steife garantiert und das Monocoque nur 56 Kilogramm wiegen lässt. Das gesamte Fahrzeug bringt fahrfertig mit allen Flüssigkeiten 1.350 Kilogramm auf die Waage. Damit das iberische Geschoss zum Stehen kommt, greifen AP-Rennbremsen mit je sechs Kolben auf 380 mm große Rennbremsen aus Carbon/Keramik Verbund. Das Fahrzeug soll in Kürze weltweit erhältlich sein. GTA hat in zahlreichen Ländern Vertriebspartner aktivieren können – die werden dann hoffentlich auch über den exakten Preis Auskunft geben können. Die letzten Kalkulationen liefen bei knapp unter 700.000 US-Dollar aus.

Mehr Informationen unter gtamotor.com.

Text: [Mathias Paulokat](#)

Fotos: [GTA Motor](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/gta-spano-spanish-fly>
© Classic Driver. All rights reserved.